



**N I E D E R S C H R I F T**  
**(öffentlicher Teil)**  
**10. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2013-2018)**  
**am Donnerstag, 19.02.2015**

**Ort:** Kaland-Schule, Kalandstraße 8, 23564 Lübeck  
**Beginn:** 16:00 Uhr  
**Ende:** 17:53 Uhr

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN

**Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Kristina Aberle- Bü90/DIEGRÜNEN  
Anja Sabrina Hagge- SPD  
Jörn Puhle- SPD  
Anette Röttger- CDU  
Ingrid Schatz- CDU  
Hauke Wegner- CDU

**stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Sascha Luetkens- DIE LINKE  
Oliver Prieur- CDU  
Grete Rhenius- BfL  
Georg Schopenhauer- SPD

**Stellvertreter**

Jörg Haltermann- SPD	Vertretung für: Herrn Dr. Lengen, Marek
Ute Friedrichsen- SPD	Vertretung für: Frau Godowski, Katja
Peter Rotermund- FDP	Vertretung für: Herrn Kolterjahn, Timon
Detlev Stolzenberg- Die PARTEI-PIRATEN	Vertretung für: Herrn Nikitin, Tadeusz

## **Verwaltung**

Senatorin Kathrin Weiher- FBL 4  
Jörg Geller- 4.401 Schule und Sport  
Friedrich Thorn- 4.401 Schule und Sport  
Holger Bull- Schulsportbeauftragter  
Lisa Madeline Sydow- 4.401 Schule und Sport

## **Protokollführung**

Antje Richter- 4.401 Schule und Sport

## **Sonstige Personen**

Schulrat Gustaf Dreier  
Regina Rennfleisch- Seniorenbeirat

## **Entschuldigte Mitglieder**

### **Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Dr. Marek Lengen- SPD entschuldigt

### **stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Katja Godowski- SPD entschuldigt  
Timon Kolterjahn- FDP entschuldigt  
Tadeusz Nikitin- Die PARTEI-PIRATEN entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2015
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
  - 3.1. Mitteilungen der Verwaltung
    - 3.1.1. Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen / Richtigstellung zur Entwicklung der SchülerInnenzahlen
    - 3.1.2. Schwimmunterricht in Lübeck
    - 3.1.3. Bewerbung olympische Segelwettbewerbe
    - 3.1.4. Namensänderung der Turnhalle Baltic-Schule, Briggstraße
    - 3.1.5. Neuorganisation des Postausstausches in Schulen
    - 3.1.6. Schule Tremser Teich / Schülertoilettenanlage
    - 3.1.7. Sanierung der Schule Groß Steinrade / Zeitplan des GMHL
    - 3.1.8. Holstentor-Gemeinschaftsschule / Abriss von Trakt D und E
    - 3.1.9. Passathafen / EC-Kartenzahlung
    - 3.1.10. IT an Schulen / Projektauftrag an FH Altenholz
    - 3.1.11. Wiederbesetzung von Schulleiterstellen
    - 3.1.12. Flüchtlingssituation
    - 3.1.13. Lübecker Schwimmbäder - Wirtschaftsplan 2015
  - 3.2. Anfrage des AM Tadeusz Nikitin bzgl. des Bildungsfonds  
Vorlage: VO/2015/02300

- 3.3. Anfrage des Ausschussmitgliedes Timon Kolterjahn zur Lehrerausbildung an Gemeinschaftsschulen  
Vorlage: VO/2015/02308
- 3.4. Anfrage von Frau Schatz zum Verein Lübecker Kegler
- 3.5. Anfrage von Frau Röttger zur Ausstattung der Ernestinenschule mit Lehrbüchern
- 3.6. Anfrage von Frau Röttger zum Mensabau für die Oberschule zum Dom
- 3.7. Anfrage von Herrn Luetkens zum Erweiterungsbau für die Albert-Schweitzer-Schule
- 3.8. Mitteilung von Herrn Haltermann zur Aufgabentrennung zwischen den Bereichen Schule und Sport und GMHL
- 3.9. Anfrage von Herrn Wegner zum Projekt "Zentralisierung der Hausmeisterdienste beim GMHL"
4. Berichte
  - 4.1. Bildungsbericht:  
hier: Materialband Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck  
Schuljahr 2014/2015  
Vorlage: VO/2015/02281
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Ausschreibung der Unterhaltsreinigung für die Hanseschule ab Schuljahr 2015/2016  
Vorlage: VO/2015/02290
  - 5.2. Spendenannahme einer Sachspende des Fördervereins der Emil-Possehl-Schule über 29.000 Euro für die Emil-Possehl-Schule  
Vorlage: VO/2015/02301
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
  - 8.1. Schließdienste am Abendgymnasium
14. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 10. Sitzung des Schul- und Sportausschusses in der Kaland-Schule und gibt dem Schulleiter der Kaland-Schule Herrn Cosmus vor Eintritt in die Tagesordnung Gelegenheit zu einer Begrüßung.

Herr Cosmus heißt die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses willkommen und lädt die Anwesenden im Anschluss an die Sitzung zu einer Führung durch die Räumlichkeiten und Vorstellung der Konzeption zum Offenen Ganztags der Kaland-Schule ein.

Der Vorsitzende verpflichtet das stellvertretende Ausschussmitglied Herrn Detlef Stolzenberg mit den Worten „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf Ihre Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen

*Der Ausschuss ist einstimmig mit der Tagesordnung  
sowie mit der beantragten Zuordnung  
zum nichtöffentlichen Teil einverstanden.*

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2015**

Keine Wortmeldungen.

*Der Ausschuss stellt die  
Niederschrift einstimmig fest.*

### **TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

#### **TOP 3.1 Mitteilungen der Verwaltung**

### **TOP 3.1.1 Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen / Richtigstellung zur Entwicklung der SchülerInnenzahlen**

Herr Thorn kommt zurück auf die Aussage von Herrn Daugs im letzten Schul- und Sportausschuss zum Rückgang der SchülerInnen-Zahlen und stellt richtig, dass es sich lediglich um eine geringfügige Verringerung von 21.232 SchülerInnen im Schuljahr 2008/09 auf 20.097 in 2014/15 handelt, insgesamt auch in Zukunft von einer relativ konstanten Entwicklung auszugehen ist und vor dem Hintergrund der steigenden Flüchtlingszahlen vielmehr ein Anstieg der SchülerInnen-Zahlen in Lübeck zu erwarten sei. Dazu spricht Herr Dreier, der die Ausführungen von Herrn Thorn bestätigt.

### **TOP 3.1.2 Schwimmunterricht in Lübeck**

Herr Dreier teilt mit, dass sich am Schwimmangebot der Schulen zwischen 2008 und 2013 vermutlich nichts verändert hat und der Rückgang der Schwimmerzahlen mit der geringfügigen Verringerung der SchülerInnen-Zahlen zu begründen ist. In Lübeck nehmen 95 % der Schulen am Schwimmunterricht teil, was weit über dem Landesdurchschnitt von 78 % liegt.

Nachfragen von Frau Röttger zum Schwimmunterrichtsangebot, von Herrn Prieur zur tatsächlichen Nutzung der Hallenbuchungen und zur Schwimmlehrbefähigung sowie von Frau Friedrichsen zum Umgang mit muslimischen Schülerinnen beantwortet Herr Bull. Frau Röttger bittet, die Zahlen und Auswertungen zum Schwimmunterricht mit dem Protokoll nachzureichen (**siehe Anlagen 1 und 2**).

### **TOP 3.1.3 Bewerbung olympische Segelwettbewerbe**

Frau Senatorin Weiher erläutert die den Ausschussmitgliedern vorliegende aktuelle Broschüre zur Olympia-Bewerbung Lübecks und informiert über die Aktivitäten des Fachbereichs 4, um für Lübeck-Travemünde als Ausrichter der olympischen Segelwettbewerbe zu werben. Frau Weiher kündigt an, den Ausschuss über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.

### **TOP 3.1.4 Namensänderung der Turnhalle Baltic-Schule, Briggstraße**

Herr Thorn informiert über das Anliegen des SPD-Ortsvereins Buntekuh, die Turnhalle der Baltic-Schule in der Briggstraße in „Otto-Passage-Turnhalle“ umzubenennen. Zum weiteren Vorgehen teilt Herr Thorn mit, dass die Schule gebeten wurde, in der Schulkonferenz über den Vorschlag der Namensänderung abzustimmen und bei positivem Beschluss eine entsprechende Vorlage in die Bürgerschaft eingebracht werde.

### **TOP 3.1.5 Neuorganisation des Post austausches in Schulen**

Frau Richter teilt mit, dass im Zuge der Neuausschreibung zur externen Vergabe der Botendienste der HL der Post austausch für die Schulen in den Lübecker Rahmenvertrag aufgenommen werden konnte und damit die SchulhausmeisterInnen von dieser Aufgabe entlastet werden. Die bisherige Frequenz bleibt dabei erhalten, so dass es zu keiner Serviceeinschränkung für die Schulen kommt. Herr Thorn weist darauf hin, dass mit dieser Maßnahme eine höhere Verfügbarkeit der Schulhausmeister an den Schulen erreicht wird. Herr Haltermann bestätigt dies aus Schulleitersicht.

#### **TOP 3.1.6 Schule Tremser Teich / Schülertoilettenanlage**

Herr Thorn nimmt Bezug auf die von Herrn Haltermann im letzten Ausschuss vorgebrachte Beschwerde zum Zustand der Toilettenanlage in der Schule Tremser Teich und informiert über die vom GMHL daraufhin durchgeführten Maßnahmen. Da Herr Haltermann bisher keine nennenswerte Verbesserung feststellen konnte, wird sich der Bereich Schule und Sport hierzu noch mal einschalten.

#### **TOP 3.1.7 Sanierung der Schule Groß Steinrade / Zeitplan des GMHL**

Herr Thorn informiert über die weiteren Planungsschritte des GMHL mit Zielsetzung des Sanierungsbeginns zu den Herbstferien 2015.

#### **TOP 3.1.8 Holstentor-Gemeinschaftsschule / Abriss von Trakt D und E**

Herr Thorn teilt mit, dass der Bereich Schule und Sport anlässlich einer kurzfristigen Unterbringungsmöglichkeit von DaZ-Klassen in der Holstentor-Gemeinschaftsschule das GMHL gebeten hat, den für das Jahr 2015 im Rahmen des letzten Bauabschnitts zur Sanierung der Schule geplanten Abrisses von Trakt D und E in der derzeitigen Situation nicht durchzuführen.

#### **TOP 3.1.9 Passathafen / EC-Kartenzahlung**

Herr Thorn informiert über eine Service-Erweiterung im Passathafen, indem zum Saisonbeginn im April 2015 der bargeldlose Zahlungsverkehr per EC-Karte angeboten werden kann.

#### **TOP 3.1.10 IT an Schulen / Projektauftrag an FH Altenholz**

Herr Thorn stellt zur Situation der IT-Betreuung der Schulen dar, dass die HL als Schulträger hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Kapazitäten im Vergleich der kreisfreien Städte schlecht aufgestellt ist, aber auch die Aufgaben des Schulträgers in der Schnittstelle Land/Kommune bisher nicht ausreichend definiert sind. Dennoch, so Herr Thorn, setzt sich der Schulträger im Rahmen der Möglichkeiten dafür ein, diese an Umfang weiter

zunehmende Aufgabe zu lösen, was nur gemeinsam mit den Schulen gelingen kann. Vor diesem Hintergrund hat der Bereich Schule und Sport die Gelegenheit ergriffen, zu dieser Thematik einen Projektauftrag an StudentInnen der Verwaltungsfachhochschule Altenholz zu erteilen. Projektziel ist die Erarbeitung eines Konzepts zur Optimierung der schulträgerseitigen IT-Betreuung unter Berücksichtigung der Schnittstelle Land/Kommune.

### **TOP 3.1.11 Wiederbesetzung von Schulleiterstellen**

Frau Richter teilt mit, dass das Ministerium für Schule und Berufsbildung beabsichtigt, Herrn Dudy, derzeit Schulleiter der Grund- und Gemeinschaftsschule Hutzfeld, als Schulleiter der Trave- Grund- und Gemeinschaftsschule gem. § 40 Abs. 1 SchulG amtsangemessen einzusetzen. Die Beteiligung des Schulleiterwahlausschusses wird im Rahmen einer Anhörung ein Jahr nach der Stellenbesetzung erfolgen. Frau Richter informiert weiter, dass am Mittwoch, 25.02.2015, die Schulleiterwahl für die Marien-Schule stattfinden wird.

### **TOP 3.1.12 Flüchtlingssituation**

Frau Senatorin Weiher informiert, dass die Flüchtlingszahl nach aktuellen Prognosen noch mal um 60 % über den bisherigen Erwartungen liegen wird und die HL daher gefordert ist, möglichst schnell Alternativen zur Unterbringung der Flüchtlinge zu bieten. Daher wird es ggfs. erforderlich sein, zunächst die Turnhallen ehemalige Francke-Schule und ehemalige Schule Moisling als Notunterbringung zu nutzen und eventuell zu einem späteren Zeitpunkt auch die Turnhallen Schule an der Wakenitz und Baltic-Schule. Es ist davon auszugehen, dass für den in den betreffenden Turnhallen stattfindenden Schul- und Vereinsport größtenteils keine Alternative bereitgestellt werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Luetkens teilt Herr Thorn mit, dass über die Dauer der Zwischennutzung von Turnhallen als Flüchtlingsunterkünfte derzeit keine Aussage möglich ist.

Frau Weiher spricht in diesem Zusammenhang die mit den steigenden DaZ-SchülerInnen zunehmende Problematik der Belastung von einzelnen Stadtteilen an. Daher wird im Rahmen einer sozialen Durchmischung der Stadt die Übernahme von SchülerInnenbeförderungskosten relevant. Dies habe Frau Weiher auch aus Gesprächen mit SchulleiterInnen von Schulen mitgenommen, die nicht im Einzugsbereich von Flüchtlingsunterkünften liegen.

Zu der Anregung von Frau Friedrichsen, die Sportvereine hinsichtlich ihres Engagements zur Integration der Flüchtlingskinder finanziell zu entlasten, weist Herr Geller darauf hin, dass Asylbewerber Anspruch auf BuT-Leistungen haben und somit auch den Vereinsbeitrag zahlen können. Herr Thorn ergänzt, dass sich die Verwaltung um niedrigschwellige Angebote bemüht und führt als Beispiel an, dass das Lübecker Bildungs- und Familienportal um die Rubrik „Fragen eines Flüchtlings“ erweitert wurde.

Herr Dreier stellt die mit der steigenden Zahl der Flüchtlingskinder an den Lübecker Schulen zunehmende Raumproblematik dar. Dazu spricht Herr Thorn und teilt mit, dass die Umnutzung von Fachräumen damit unvermeidlich werden wird.

Frau Schatz schlägt eine Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge vor. Frau Weiher dankt Frau Schatz hierfür und macht deutlich, dass die Verwaltung derzeit in alle Richtungen denken muss.

### **TOP 3.1.13 Lübecker Schwimmbäder - Wirtschaftsplan 2015**

Frau Senatorin Weiher informiert über den Hintergrund der erforderlichen Änderung des Wirtschaftsplans im weiteren Verfahren. Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck daran, das neue Förderprogramm des Landes zur energetischen Sanierung für die Fassadensanierung des Sportbads St. Lorenz zu nutzen. Mit dieser Maßnahme können 30 % der Betriebskosten eingespart und damit dauerhaft Kosten reduziert werden.

*Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.*

### **TOP 3.2 Anfrage des AM Tadeusz Nikitin bzgl. des Bildungsfonds Vorlage: VO/2015/02300**

Herr Geller erläutert die umverteilte Übersicht, mit der dargestellt wird, dass sich der Lübecker Bildungsfonds aus den folgenden Quellen speist: dem Bund als dem Bildungs- und Teilhabepaket als einen großen Standbein, dem Land für die Angebote des offenen Ganztags sowie die Sprachförderung, dem Verbund der Lübecker Stiftungen als einem weiteren großen Standbein, der Stadt aus allgemeinen Deckungsmitteln sowie weiterer Spender aus dem Bereich Wirtschaft sowie Privatpersonen (**siehe Anlage 3**).

Eine Nachfrage von Herrn Luetkens beantwortet Herr Geller.

*Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

### **TOP 3.3 Anfrage des Ausschussmitgliedes Timon Kolterjahn zur Lehrerausbildung an Gemeinschaftsschulen Vorlage: VO/2015/02308**

Frau Senatorin Weiher teilt mit, dass in der Oberstufe grundsätzlich Lehrkräfte der Laufbahn der Studienräte an Gymnasien unterrichten. Nur in begründeten Ausnahmefällen werden Realschulkräfte eingesetzt. Dazu spricht Frau Rhenius.

Die Antwort des Ministeriums für Schule und Berufsbildung wird dem Protokoll beigelegt (**siehe Anlage 4**).

*Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

### **TOP 3.4 Anfrage von Frau Schatz zum Verein Lübecker Kegler**

Auf Nachfrage von Frau Schatz wird die Verwaltung in der nächsten Sitzung zum Stand des Insolvenzverfahrens berichten.

*Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.*

### **TOP 3.5      Anfrage von Frau Röttger zur Ausstattung der Ernestinenschule mit Lehrbüchern**

Frau Röttger teilt mit, dass ihr von der Ernestinenschule zugetragen wurde, die dortige Ausstattung mit Lehrbüchern sei sehr knapp.

Herr Geller informiert über das Verfahren, wonach die Schulen die Ausstattung mit Lehrbüchern eigenverantwortlich im Rahmen des Schulbudgets regeln. Im Zuge des Übergangs von G8 und G9 sind die Mittel hierfür um 1/3 erhöht worden.

Herr Schopenhauer und Herr Haltermann bestätigen, vom Schulträger gut ausgestattet zu sein.

Die Verwaltung wird zur Klärung der Angelegenheit mit der Schule Kontakt aufnehmen.

*Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis*

### **TOP 3.6      Anfrage von Frau Röttger zum Mensabau für die Oberschule zum Dom**

Zur Frage von Frau Röttger nach dem Sachstand informiert Herr Thorn, dass die Maßnahme laut Auskunft des GMHL im Zuge der brandschutztechnischen Gebäudesanierung umgesetzt werden soll und voraussichtlich in den Sommerferien 2015 mit der Umsetzungsplanung begonnen werden kann.

*Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

### **TOP 3.7      Anfrage von Herrn Luetkens zum Erweiterungsbau für die Albert-Schweitzer-Schule**

Auf die Frage von Herrn Luetkens nach dem Stand der Angelegenheit berichtet Herr Thorn, dass das GMHL derzeit das Architektenauswahlverfahren vorbereitet. Herr Thorn stellt das weitere Verfahren dar und teilt mit, dass Baubeginn in ca. 12 bis 18 Monaten sein wird.

*Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

### **TOP 3.8      Mitteilung von Herrn Haltermann zur Aufgabentrennung zwischen den Bereichen Schule und Sport und GMHL**

Herr Haltermann beklagt die „Spaltung des Schulträgers“ zwischen dem für die räumliche und sachliche Ausstattung der Schulen zuständigen Bereich Schule und Sport und dem für die Baumaßnahmen zuständigen Bereich GMHL. Herr Haltermann appelliert dafür, sich fraktionsübergreifend für eine Zusammenführung der Verantwortlichkeiten für alle schulischen Belange im Bereich Schule und Sport einzusetzen, da dann vieles schneller und günstiger liefe.

Es schließt sich eine Diskussion zu dieser Thematik an, an der sich Herr Prieur, Frau Senatorin Weiher, Herr Stolzenberg, Frau Schatz, Herr Puhle, Herr Thorn und Herr Kleyer

beteiligen. Frau Weiher findet es unbefriedigend, dass alltägliche Aufgaben wie die Sanierung von Schultoiletten oder die Umsetzung von Brandschutzaufgaben nicht funktionieren. Sie hält weitere Gespräche mit dem Bürgermeister und Herrn Senator Boden hierzu für erforderlich.

Herr Stolzenberg schlägt vor, Schulbauprojekte im Rahmen von gemeinsamen Sitzungen des Schul- und Sportausschusses und des Bauausschusses zu behandeln und Prioritäten gemeinsam festzulegen.

*Der Ausschuss nimmt die Wortbeiträge zur Kenntnis.*

### **TOP 3.9      Anfrage von Herrn Wegner zum Projekt "Zentralisierung der Hausmeisterdienste beim GMHL"**

Auf die Frage von Herrn Wegner nach dem Projektstand führt Herr Thorn aus, dass nach seinem Kenntnisstand zum Mai dieses Jahres der Vorschlag zur organisatorischen Ausgestaltung vorliegen soll, woraufhin der Bürgermeister eine Organisationsentscheidung zu treffen habe.

Frau Senatorin Weiher moniert das bisherige Verfahren und weist darauf hin, dass das Projekt von der Mehrheit der Schulleitungen äußerst kritisch gesehen wird. Auch Frau Friedrichsen bemängelt die fehlende Kommunikation und Einbindung der Beteiligten.

*Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

## **TOP 4            Berichte**

### **TOP 4.1      Bildungsbericht: hier: Materialband Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2014/2015 Vorlage: VO/2015/02281**

Frau Friedrichsen fragt zur Übersicht „Berufsbildende Schulen – Abschlüsse“ auf Seite 11 des Berichts nach der Anzahl der SchülerInnen, die ohne Abschluss abgegangen sind.

Herr Thorn erläutert dazu, dass die Berufsschulstatistik auf der Datenabfrage des Ministeriums basiert. Die Verwaltung wird prüfen, ob diese Information künftig ergänzt werden kann.

*Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

## **TOP 5            Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1 Ausschreibung der Unterhaltsreinigung für die Hanseschule ab Schuljahr 2015/2016  
Vorlage: VO/2015/02290**

Herr Thorn führt ein und erläutert zum Hintergrund der Vorlage, dass die beruflichen Schulen seit der vorletzten Schulgesetznovellierung wie Regionale Bildungszentren geführt werden und mit den entsprechenden Rechten ausgestattet sind. Hierzu gehört auch die Möglichkeit, Reinigungsleistungen im Wege eigener Ausschreibungen zu vergeben.

Auf Nachfrage von Herrn Luetkens bestätigt Herr Thorn, dass sich die Selbständigkeit der Berufsschulen langjährig bewährt hat und von den Schulen mit großem Interesse ausgeübt wird.

Nachfragen von Frau Friedrichsen zum Ausschreibungsverfahren beantwortet Herr Geller. Dazu spricht Herr Prieur, der sich für die Vergabe an ein Lübecker Unternehmen ausspricht.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, der stellvertretenden Schulleiterin der Hanseschule Frau Weger das Wort zu erteilen.

Frau Weger stellt die besonderen Anforderungen an die Unterhaltsreinigung im Rahmen des Schulbetriebs der Hanseschule dar. Seit der eigenständigen Vergabe habe sich die Qualität der Reinigungsleistung wesentlich verbessert.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Unterhaltsreinigung für die Hanseschule, Dankwartsgrube 14-22, 23552 Lübeck, wird EU-weit in einem Offenen Verfahren ausgeschrieben.

*Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen*

**TOP 5.2 Spendenannahme einer Sachspende des Fördervereins der Emil-Possehl-Schule über 29.000 Euro für die Emil-Possehl-Schule  
Vorlage: VO/2015/02301**

Frau Senatorin Weiher führt ein und entschuldigt sich, dass die Spendenannahme bereits vor der Gremienbeteiligung erfolgt ist.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Sachspende des Fördervereins der Emil-Possehl-Schule im Wert von 29.000,00 EUR in Form eines gebrauchten LKWs wird angenommen.

*Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen*

Die Sitzung wird von 17.23 Uhr bis 17.30 Uhr unterbrochen.

**TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

Es liegt nichts vor.

**TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**TOP 8 Verschiedenes**

**TOP 8.1 Schließdienste am Abendgymnasium**

Herr Wegner bittet um Klärung der Regelung für die abendlichen Schließdienste am Abendgymnasium.

**TOP 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Entfällt.

Lübeck, den 29. Mai 2015

André Kleyer  
Vorsitz

Antje Richter  
Protokollführung